



Start in das Jubiläumsjahr

Lippstadt, 05.01.2020

Mit dem Neujahrsgottesdienst wurde das 100jährige Bestehen der Gemeinde in Lippstadt eingeläutet. Anschließend bestand die Einladung, bei einem Umtrunk in den Gemeinschaftsräumen auf das Jubiläumsjahr mit Sekt anzustoßen. Bischof Karl-Erich Makulla feierte mit den zahlreichen Gästen und Mitgliedern der Gemeinde den Auftaktgottesdienst zu diesem Jahr.

Als Einstimmung und Rückblick auf die Zeit vor 100 Jahren las Brigitte Höing ein Willkommensgedicht vor, welches Stammapostel Hermann Niehaus zur Begrüßung bei einem Gemeindebesuch in Lippstadt vorgetragen worden war und die Empfindungen der Gläubigen vor 100 Jahren widerspiegelte.

Die Predigt stand unter dem Bibelwort aus Galater 5; 1: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!.“ Der Bischof stellte besonders den hohen Wert der Freiheit dar, wie er sich in der praktizierten Religionsfreiheit in unserer Gesellschaft zeige und spannte damit den Bogen zur 100jährigen Geschichte der Gemeinde in Lippstadt. Es gelte, für diese Freiheit dankbar zu sein und sich dafür einzusetzen. Daran knüpfte er das Geleitwort für 2020 von Stammapostel Jean-Luc Schneider: „Jesus macht frei!“ und erweiterte den Blick auf geistliche Freiheit, die Nähe bei Gott bedeute.

Bezirksevangelist Helmut Gaida wendete sich mit Dankesworten an die versammelte Gemeinde und erinnerte an die Pioniere in den Anfängen vor vielen Jahren und schloss ebenso darin alle ein, die sich bis heute zur Gemeinde rechnen.

Nach dem Gottesdienst zeichnete der Vorsteher der Gemeinde, Bezirksevangelist Helmut Gaida, ein Bild der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor 100 Jahren und den Ereignissen dieser Zeit.

Anhand einer Bilderschau aus den Anfängen verschaffte Evangelist i. R. Klaus-Gerd Grebe den Teilnehmern einen Einblick in die ersten Gemeindejahre.

Der abwechslungsreiche und festliche Rahmen der Feier zum Jubiläumsjahr wurde durch den Gemeindechor, die Instrumentalgruppe und durch einen Klaviervortrag gebildet.

Bei einem Umtrunk und Imbiss ließen sich die Eindrücke in Gesprächen bis in die Mittagszeit vertiefen.

Besondere Veranstaltungen für die Gemeinde und Öffentlichkeit sind im Jahr 2020 ein Tag der Offenen Tür am 6. Juni, außerdem am 6. September der Festgottesdienst zum 100-Jahr-Jubiläum mit Apostel Wolfgang Schug. Am 4. Oktober gibt es in der St. Elisabethkirche ein Benefizkonzert unter Leitung von Burkhard A. Schmitt. Den Abschluss des Jahres bildet ein Gottesdienst am 27. Dezember und die Übergabe der Erlöse aus dem Benefizkonzert.

7. Januar 2020

Text: HDK

Fotos: KGG



Eine Kirche schreibt Geschichte

Neuapostolische Gemeinde feiert ihr 100-jähriges Jubiläum in Lippstadt

100 – Mit dem Neuen Bund haben die Christen der Neuapostolischen Kirche in Lippstadt ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Die Neuapostolische Kirche hat sich im Jahr 1920, in den ersten Jahren nach der Gründung der Gemeinde, gegründet. Seit dem 1. April 1920 hat die Gemeinde ihren Sitz in Lippstadt. Die Neuapostolische Kirche in Lippstadt ist eine der 17 Gemeinden in Deutschland. Die Neuapostolische Kirche in Lippstadt ist eine der 17 Gemeinden in Deutschland. Die Neuapostolische Kirche in Lippstadt ist eine der 17 Gemeinden in Deutschland.

Jubiläumsgahr
Besondere Veranstaltung für die Neuapostolische Kirche in Lippstadt am 21. Dezember von 8 bis 10 Uhr. Besondere Veranstaltung für die Neuapostolische Kirche in Lippstadt am 21. Dezember von 8 bis 10 Uhr. Besondere Veranstaltung für die Neuapostolische Kirche in Lippstadt am 21. Dezember von 8 bis 10 Uhr.

Mit dem Neuen Bund
Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt. Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt. Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt.

Mit dem Neuen Bund
Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt. Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt. Die Neuapostolische Kirche übertrug im April 1920 ihren Sitz nach Lippstadt.